

<b>PROTOKOLL</b>		
der <b>13. ordentlichen Siedlungsversammlung Holligen</b> vom <b>Mittwoch, 19. Februar 2020, um 19:00 Uhr</b> im Kirchgemeindehaus Steigerhubel		
<u>Anwesend</u>	Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Siedlung Holligen, Liegenschaft Huberstrasse	
<u>Entschuldigt</u>	Mehrere Genossenschafterinnen und Genossenschafter	
<u>Traktanden</u>	1. Begrüssung und Wahl der SiVe-Organe (Stimmzähler, Protokollführer/in) 2. Referat der Polizei Bern über Einbruchschutz und Sicherheit 3. Genehmigung des Protokolls der 12. ordentlichen Siedlungsversammlung vom 19. Februar 2019 4. Jahresbericht / Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2019 5. Ausblick auf das Jahr 2020 6. Wahlen / Mutationen 7. Information aus Vorstand und Geschäftsstelle EBG 8. Anträge 9. Verschiedenes 10. Apéro	
<b>Traktandum</b>	<b>Wer</b>	<b>Termin</b>
<p><b>1. Begrüssung und Wahl der SiVe-Organe (Stimmzähler, Protokollführer/in)</b>                  Nicola Carpentieri begrüsst alle Anwesenden zur heutigen 13. ordentlichen Siedlungsversammlung. Die Traktandenliste wurde sämtlichen Mieterinnen und Mietern der Siedlung Holligen/Huberstrasse rechtzeitig zugestellt und ist somit genehmigt.</p> <p>Verschiedene Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben sich für heute entschuldigt. Nicola Carpentieri lässt eine Präsenzliste zirkulieren, mit der Bitte an die Anwesenden, sich einzutragen.</p> <p>Es werden einstimmig gewählt:                  - Tagespräsident: Nicola Carpentieri                  - Stimmzählerin: Edith Stricker                  - Protokollführerin: Ursina Gartmann.</p>		
<p><b>2. Referat der Polizei Bern über Einbruchschutz und Sicherheit</b>                  Nicola Carpentieri dankt Herrn Mathis Gerber, Sicherheitsberater bei der Kantonspolizei Bern, herzlich, dass er sich heute bereit erklärt hat, die Genossenschafterinnen und Genossenschafter Holligen über Einbruchschutz und Sicherheit zu informieren.</p> <p>Herr Gerber gibt uns einen Überblick über Zahlen und Fakten zu den Einbrüchen in der Stadt Bern. Im Wohnbereich wird mehrheitlich tagsüber eingebrochen, weil die Bewohnerinnen und Bewohner dann bei der Arbeit sind. In Geschäftshäusern finden die Einbrüche meistens in der Nacht statt. Der Schraubenzieher ist das meistverwendete Werkzeug, um in eine Wohnung einzubrechen.</p>		

<p>Was tun wir im Falle eines Einbruchs? Wir verlassen umgehend den Tatort und versuchen auf keinen Fall, einen Einbrecher selber aufzuhalten. Wir kontaktieren umgehend die Telefon-Nr. 112 oder 117.</p> <p>Es gibt kein „Geheimrezept“ gegen Einbruch. Aber Herr Gerber rät uns, aufmerksam zu sein, und besondere Vorkommnisse umgehend der Polizei zu melden – lieber einmal zu viel anrufen, anstatt zu wenig!</p> <p><b>3. Genehmigung des Protokolls der 12. ordentlichen Siedlungsversammlung Holligen vom 19. Februar 2019</b> Das Protokoll vom <b>19. Februar 2019 wird einstimmig genehmigt und verdankt</b>. Es kann auf der Homepage der EBG nachgelesen werden.</p> <p><b>4. SiKo Jahresbericht 2019</b> Nicola Carpentieri liest den Jahresbericht laut vor. Nach der 12. Siedlungsversammlung vom 19.02.2019 konstituierte sich die SiKo-Holligen folgendermassen: Nicola Carpentieri (Präsident), Werner Schenk (Kassier), Carola Androwski (Beisitzerin), Ursina Gartmann (Protokollführerin), Edith Stricker (Beisitzerin), Gast: Ehud Bourne.</p> <p>Nicola Carpentieri lässt die Anlässe der SiKo Holligen vom vergangenen Jahr nochmals Revue passieren: Das Jahr 2019 war geprägt von den Feierlichkeiten zum hundertjährigen Bestehen der Eisenbahnerbaugenossenschaft. So war die Siedlungskommission Holligen auch am Fest der Kulturen, welches am Nachmittag vom Samstag, 31. August 2019, im Rahmen des Jubiläumsanlasses stattfand, vertreten. Zusammen mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern haben wir den 100. Geburtstag der EBG ausgiebig gefeiert.</p> <p>Am Palmsonntag, dem 14. April 2019, luden wir die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Siedlung zu einem Ostereiertütschen ein. Für die Kinder hatten wir die Eier im Garten versteckt.</p> <p>Das Holligen-Grillfest fand am Samstag, 17.08.2019, statt. Dieses Jahr haben wir im Anschluss an das „Bräteln“ ein Openair-Kino veranstaltet. Der Anlass fand bei schönem Sommerwetter statt. Alle Teilnehmenden nahmen ihr Grillgut selber mit. Auch das begehrte Tombola-Spiel durfte nicht fehlen. Nach Einbruch der Dunkelheit schauten wir uns gemeinsam den Film „Das doppelte Lottchen“ an.</p> <p>Auch unser Herbst-Anlass fand im vergangenen Jahr unter einem anderen Motto statt – wir führten einen Pasta-Plausch durch. Dieser Anlass wurde von Jung und Alt rege besucht.</p> <p>Am Donnerstag, 5. Dezember, luden wir zum Advents-Höck ein. Besonders die älteren Bewohnerinnen und Bewohner haben es sehr geschätzt, dass dieser Anlass wieder durchgeführt wurde. Am Freitag, 6. Dezember, fand mit dem Familienverein Holligen die Suche nach dem Samichlous im Könizbergwald statt.</p> <p>Wir danken dem Vorstand der EBG wiederum herzlich für seine Spende aus dem Rudolf-Beutler Fonds. Dieser Beitrag hat es uns erneut ermöglicht, den Bewohnerinnen und Bewohnern der Siedlung Holligen ein spannendes und abwechslungsreiches Angebot zu bieten.</p> <p>Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.</p> <p><b>5. Ausblick auf das Jahr 2020</b> Im Moment ist der Vorstand der SIKO Holligen daran, die Anlässe fürs 2020 zu planen. Die Anlässe sollen im gleichen Rahmen durchgeführt</p>		
--	--	--

<p>werden: Eiertütschen, Grill(Openair-Kino)-Fest, Pastaplausch, Adventshöck.</p> <p>Wir freuen uns wie immer auf neue Ideen!</p> <p><b>6. Mutationen/Wahlen</b> Edith Stricker hat ihren Austritt aus dem Vorstand der SIKO Holligen gegeben. Der Präsident, Nicola Carpentieri, dankt ihr für ihren tatkräftigen Einsatz, den sie während vieler Jahre zugunsten der Siedlung Holligen geleistet hat, und überreicht ihr ein kleines Präsent. Da Ehud Bourne aus unserer Siedlung wegzieht, steht er für eine Wahl in den SIKO-Vorstand nicht zur Verfügung.</p> <p><b>7. Informationen aus Vorstand und Geschäftsstelle EBG</b> Nicola Carpentieri begrüsst Sascha Kühne, welcher im Namen der Geschäftsstelle über folgende geplanten Projekte informiert:</p> <p><b>Huberstrasse 34</b> An der Huberstrasse 34 sind folgende Arbeiten geplant: der Lift, welcher seit 1993 in Betrieb ist, muss ersetzt werden. Gleichzeitig wird die Fassade saniert und der Anschluss an die Fernwärme eingerichtet.</p> <p>Gemäss Herrn Thomas Bolt vom Atelier A+B, welcher für die Planung zuständig ist, dauert die Komplettsanierung des Liftes ca. 7 Wochen. Die Fassade wird einen neuen Anstrich erhalten, dazu muss das Gebäude eingerüstet werden. Der Ersatz der Heizungsanlage sollte für die Mieterinnen und Mieter keine Einschränkungen mit sich bringen, d.h. warmes Wasser sollte während der ganzen Umbauzeit vorhanden sein.</p> <p>Folgender Zeitplan ist vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Eingabe des Baugesuchs erfolgte im Januar 2020</li> <li>- Beginn der Bauplatzinstallationen ab ca. Anfang Mai</li> <li>- Beginn der Demontage der alten Liftanlage ab ca. 11. Mai 2020</li> <li>- Die Inbetriebnahme der neuen Liftanlage ist per 26.06.20 vorgesehen.</li> <li>- Die Instandstellungsarbeiten der Fassade werden zwischen Anfang Mai und Anfang Juni stattfinden. Die Arbeiten für den Wechsel auf die Fernwärme werden zwischen Anfang Mai und Anfang Juni 2020 stattfinden.</li> </ul> <p>Im März werden die Bewohnerinnen und Bewohner der Huberstrasse 34 an einer Informationsveranstaltung im Detail über die Arbeiten informiert.</p> <p>Reto Schürch, Mitglied der Verwaltungskommission, informiert uns über folgende Punkte:</p> <p>Das <b>Weissensteingut</b> ist fertig saniert worden, die Geschäftsstelle ist in der Zwischenzeit in die neuen Räumlichkeiten im Parterre eingezogen, das neue Begegnungszentrum wird im März 2020 eröffnet werden.</p> <p>Die EBG geht neue Wege in Sachen genossenschaftliches Zusammenleben, der Grundstein wurde am 01.07.2019 durch Zustimmung an der GV durch die Schaffung einer Fachstelle für Soziales und Kultur gelegt. Die Leiterin der Fachstelle, Frau Ramona Wüthrich, wird ihre Arbeit am 01.03.2020 mit einem Pensum von 50% aufnehmen.</p> <p><b>Generalversammlung EBG</b> Die diesjährige Generalversammlung wird am 4. Juni 2020 im Hotel Bern stattfinden. Stimmberechtigt sind Genossenschafterinnen und Genossenschafter mit gültigem <b>grünem</b> Stimmausweis. Wer noch im Besitze einer alten <b>blauen</b> Stimmkarte ist, kann diese bei der Geschäftsstelle umtauschen.</p>		
---	--	--

**Fusion mit Wohngenossenschaft Rossfeld**

Die Wohngenossenschaft Rossfeld, welche im 2011 gegründet wurde, hat ihr Interesse bekundigt, mit der EBG zu fusionieren. Die Siedlung im Rossfeld umfasst 41 Wohnungen (Granatweg und Tulpenweg). Seit einem Jahr erbringt die EBG Bern bereits administrative Dienstleistungen für die WG Rossfeld (Buchhaltung, Bewirtschaftung etc.). Der definitive Entscheid über eine Fusion ist für beide Generalversammlungen für 2020 geplant. Die Fusion soll rückwirkend per 01.01.2020 erfolgen. Die Gremien der WG Rossfeld werden nach positivem Fusionsentscheid aufgelöst und eine SIKO Rossfeld wird ins Leben gerufen.

**Holliger**

Ruedi Wachter, Präsident EBG, informiert uns über das Bauprojekt „Holliger“, welches auf dem Gelände der ehemaligen Kehrriechverbrennungsanlage am Warmbächliweg geplant ist. Es soll ein Hochhaus mit 16 Geschossen und insgesamt 75 Wohnungen entstehen. Vor der Wettbewerbsausschreibung fand im April 2019 eine Infoveranstaltung statt.

Insgesamt 12 Projekteingaben sind erfolgt. Im März/April ist die Jurierung vorgesehen. Das Siegerprojekt wird voraussichtlich im Mai im Kornhausforum ausgestellt werden. An der GV vom 04.06.2020 wird über das weitere Vorgehen abgestimmt.

**Wechsel im Vorstand EBG**

An der GV vom Juni 2020 werden die Mitglieder des Vorstandes für eine Amtsperiode von 3 Jahren gewählt. Die Herren Olivier Jacquat und Reto Schürch haben ihren Rücktritt bekannt gegeben. Da sich der Vorstand idealerweise aus 5 Personen zusammensetzen soll, werden Nachfolgerinnen/Nachfolger gesucht. Ruedi Wachter informiert uns über das „Anforderungsprofil“ dieser Tätigkeit:

Bereitschaft zur Teilnahme an ca. 20 Vorstands-/Kommissionssitzungen sowie ca. 1 – 2 Klausurtagungen pro Jahr plus Vor- und Nachbearbeitung. Das bedeutet ein Pensum von 10 – 15%.

Interessentinnen und Interessenten können sich gerne bei Ruedi Wachter ([rudolf.wachter@ebgbern.ch](mailto:rudolf.wachter@ebgbern.ch)) melden.

Es freut uns zu erfahren, dass sich Ruedi Wachter für eine weitere Amtsperiode als Präsident zur Verfügung stellen wird. Nach Ablauf dieser Periode wird er das Präsidium nach 9 Jahren abgeben.

**8. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

**8. Verschiedenes / Fragerunde**

Es gibt keine Punkte zu diesem Traktandum.

Nicola Carpentieri dankt den Anwesenden für ihre heutige Teilnahme und schliesst die Sitzung um 20.15 Uhr. Alle sind herzlich zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Nicola Carpentieri

Ursina Gartmann

